

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1945)
Heft: 9

Rubrik: Die Astronomie an unsren Hochschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(1945 c und 1945 d). — Einen weiteren, noch unbestätigten Schweifstern 10. Grösse soll Peltier am 2. Juli 1945 bei AR $14^{\text{h}}45^{\text{m}}$, Dekl. -15° (Waage) aufgefunden haben. Ob es sich hier eventuell um den wiederkehrenden Kometen Kopff handelt? Vgl. Ephemeride „Orion“ Nr. 7, S. 116.

Beobachtung eines Kometen !

Mario Bornhauser, Zofingen, meldet, dass er mit seinem Kometensucher von 80 mm Oeffnung am 19. Juli 1945 bei AR $11^{\text{h}}40^{\text{m}}$ und Dekl. $+3^{\circ}30'$ (unweit Jupiter) einen nebligen Fleck von $10-15''$ Durchmesser, ca. 7. Grösse, erblickt habe. Weitere Beobachtungen am 23. und 24. Juli liessen keine wesentlichen Ortsveränderungen erkennen. In der Folge konnte das Objekt nach Einbruch völliger Dunkelheit des tiefen Standes wegen nicht mehr verfolgt werden. Ob es sich eventuell um den Kometen Pons-Winnecke gehandelt hat (vgl. „Orion“ Nr. 7, S. 115), der nach der von Prof. E. Strömgren veröffentlichten Ephemeride unweit östlich der genannten Region erwartet wurde, kann unter den vorliegenden Verhältnissen nicht bestimmt gesagt werden. Bis zum Abschluss dieser Mitteilung sind vom Bureau Central in Copenhagen keine Meldungen über eine Wiederentdeckung des obgenannten Kometen eingegangen. Allfällige andere Beobachter dieses Objektes werden um Mitteilung gebeten.

Schwache Lichtsäule

Nachdem am 17. August 1945 um die Mittagszeit eine Sonnen-Halo-Erscheinung sichtbar war, konnte abends kurz nach Sonnenuntergang während etwa einer Viertelstunde eine schwache, ca. 4° hohe Lichtsäule beobachtet werden. Vgl. „Orion“ Nr. 8, S. 132.

Die astronomische Uhr in Prag ausgebrannt

Wie man erfährt, ist die berühmte astronomische Uhr am Prager Rathaus, die gegen Ende des 15. Jahrhunderts von Hanus, der an der dortigen Universität Mathematik lehrte, konstruiert und im Jahre 1652 von Jan Táborský bedeutend verbessert wurde, bei den kürzlichen Ereignissen leider ausgebrannt. *Robert A. Naef.*

Die Astronomie an unsern Hochschulen

Herr Prof. Dr. W. Brunner ist nach fast 20jähriger Tätigkeit als Direktor der Eidgenössischen Sternwarte Zürich zurückgetreten. Wir wünschen ihm noch recht viele glückliche Jahre im Ruhestand. Als Nachfolger wurde vom Bundesrat Herr Prof. Dr. Max Waldmeier gewählt.

Vorlesungen im Wintersemester 1945/46:

Basel:	Prof. Niethammer:	Einführung in die Astronomie. Praktische Uebungen für Vorge- rückte. Anleitung zu selbständigen Ar- beiten.
Basel:	Dr. Knapp:	Populäre Astronomie (für Hörer aller Fakultäten). Alte Kalendersysteme als Quel- len der Astronomiegeschichte. Allgemeine Einführung in die Astronomie.
Bern:	Prof. Mauderli:	Mechanik des Himmels II: Be- stimmung der Bahn eines Plane- ten aus 3 Beobachtungen. Astronomische Uebungen.
	Dr. Schürer:	Praktische Astrophysik.
Freiburg:		Keine astronom. Vorlesungen.
Genf:	Prof. Tiercy:	Astronomie générale et éléments de météorologie. Astronomie sphérique et géogra- phique. Astronomie physique.
Lausanne:	Prof. Tiercy:	Astronomie générale et géogra- phique.
Neuchâtel:	Prof. Guyot:	Astronomie sphérique. Géodésie. Exercices d'astronomie.
	Dr. de Saussure:	Astronomie physique: Le système stellaire.
Zürich Uni:	Prof. Waldmeier:	Allgemeine Astronomie. Uebungen dazu. Sphärische Astronomie. Uebungen dazu. Einführung in die Astrophysik.
Zürich ETH:	Prof. Waldmeier:	Wie oben, ausserdem: Praktische Astrophysik.
Volkshochschule Bern:	Dr. Schürer:	Einführung in die Astrophysik (vor Neujahr). Vom Atom zum Fixstern (nach Neujahr).
Volkshochschule Zürich:	Dr. Stuker:	Einführung in die Himmels- kunde.

M. Sch.